

Um das Erscheinungsbild Ihres Journals anzupassen, bietet OJS eine Reihe von Möglichkeiten. In diesem Dokument bieten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die Werkzeuge und Optionen, die Ihnen innerhalb von OJS zur Verfügung stehen. Alle Informationen beziehen sich auf OJS 2.4.8.

Überblick

Um Ihr Journal in OJS zu gestalten, gibt es zwei zentrale Wege: Im **OJS-Setup** können Sie grundlegende Gestaltungsentscheidungen treffen und z.B. die Inhalte der Sidebars festlegen oder ein Bild für die Kopfzeile definieren. Über den Einsatz von **Cascading Style Sheets (CSS)**, können Sie zusätzliche Elemente wie Schriftgrößen und Farben beeinflussen.

OJS definiert einen festen Rahmen, innerhalb dessen sich ein Journal-Manager bei der Gestaltung bewegen kann. Zu diesem Rahmen gehören sowohl die Grundstruktur jeder Seite als auch die logische Struktur der gesamten Website. Definiert wird dieser Aufbau in den sog. **Templates**, den Grundbausteinen, aus denen OJS die Seiten zusammensetzt. Diese können als dritte Option manuell angepasst werden. Dabei ist aber zu beachten, dass Eingriffe in die Templates nur mit entsprechenden Fachkenntnissen möglich sind und Änderungen sich auf die gesamte OJS-Installation auswirken. Die Nachhaltigkeit solcher Änderungen ist dabei nicht mehr gegeben (z.B. bei späteren Updates).

Dieses Dokument beschreibt die Möglichkeiten zur Anpassung der Gestaltung von OJS *ohne* den Einsatz von CSS und *ohne* Eingriffe in die Templates.

Optionen im OJS-Setup

Im fünfteiligen Setup-Bereich finden sich alle grundlegenden inhaltlichen und gestalterischen Einstellungen für Ihr Journal. Alle Setup-Einstellungen sollten vor Publikation der ersten Journal-Ausgabe vorgenommen werden, können aber natürlich auch nachträglich noch angepasst werden.

Im Setup können Sie als Journal-Manager folgende Design-Einstellungen vornehmen:

Bitte beachten Sie, dass Template-Änderungen möglicherweise nicht mit zukünftigen Programm-Updates kompatibel sind und einen erhöhten Wartungsaufwand nach sich ziehen können.

Designvorlagen (Themes)

Designvorlagen werden unter *5.6 Zeitschriftenlayout (5.6 Journal Layout)* in einem Drop-Down-Menü ausgewählt.

Designvorlagen, sog. *Themes*, sind Gestaltungspakete, durch die u.a. Farbe, Schriftgröße und -art definiert sowie die einzelnen Gestaltungselemente des Journals beschrieben werden. Die Standardinstallation von OJS bietet mehrere Themes an, die vom Journal Manager ausgewählt werden können. Verschiedene Journals einer OJS-Installation können jeweils unterschiedliche Designvorlagen verwenden.

Themes werden von einigen kommerziellen Dienstleistern entweder fertig angeboten oder aber individuell entwickelt. Eine ähnliche breite Auswahl wie für populäre CMS wie z.B. Wordpress oder Joomla gibt es jedoch nicht.

Die Installation eines neuen Themes in Form eines Plug-Ins erfolgt durch den Administrator oder, sofern dafür berechtigt, durch den Journal Manager.

■ Setup 5.6 Zeitschriftenlayout

Eine solche Berechtigung kann durch den Administrator der OJS-Installation global gewährt werden.

Kopfzeile (Header)

Der obere Bereich des Journals wird unter *5.1 Kopfzeile der Startseite (5.1 Journal Homepage Header)* und *5.3 Kopfzeile der Seite (5.3 Journal Page Header)* bearbeitet.

Als Header wird der Kopfbereich einer Website bezeichnet. Hier können Sie eine *Titel-Grafik* oder einen *Titeltext* und ein *Logo* der Zeitschrift einfügen. OJS unterscheidet zwischen der *Startseite (Journal Homepage)*, die erste Seite des Journals) und *Seiten (Journal Pages)*, jeder anderen Seite des Journals), die unterschiedlich gestaltet werden können. Unter 5.1 können Sie zusätzlich ein *Vorschaubild* definieren, unter 5.3 außerdem ein *Favicon* festlegen.

Titel-Grafik (Title Image)

Bilddateien in den Formaten .gif, .jpg und .png werden akzeptiert. OJS geht von einer Breite von 800px für die Titel-Grafik aus, die Höhe ist variabel.

Logo der Zeitschrift (Journal Logo)

An Stelle eines durchgehenden Banners als Titelgrafik kann auch ein Logo mit oder ohne zusätzlichen Text eingebunden werden. Die exakten Maße hängen vom gewünschten Design

■ Setup 5.1 Kopfzeile der Startseite

■ Setup 5.3 Kopfzeile der Seite

ab, mehr als 150px in der Breite sind jedoch nicht empfehlenswert. Unterstützte Formate sind .gif, .jpg und .png.

Vorschaubild (Thumbnail)

Das Vorschaubild für Zeitschriften erscheint auf der Übersichtsseite einer OJS-Installation. Diese Übersicht ist insbesondere dann sinnvoll, wenn mehrere Zeitschriften unter einem Dach erscheinen sollen. Es werden die Dateiformate .gif, .jpg und .png unterstützt.

Zeitschriften-Favicon

Das Favicon ist ein kleines Bild, das z.B. auf Browsertabs oder als Lesezeichen-Symbol angezeigt wird. Das Standard-Favicon von OJS ist der PKP-Schriftzug. Ein individuelles Zeitschriften-Favicon kann unter *5.3 Kopfzeile der Seite* hochgeladen werden. Übliche Formate sind .ico, .icon, .gif und .png.

Fußzeile (Footer)

Der untere Bereich des Journals wird unter *5.4 Fußzeile der Zeitschrift (5.4 Journal Page Footer)* bearbeitet.

Der Footer ist der Fußbereich einer Website und wird auf jeder Seite gleich dargestellt. Der Footer ist mit HTML editierbar, so dass neben Texten auch Bilder und Links eingefügt werden können. Im Gegensatz zur Kopfzeile macht OJS an dieser Stelle keine Unterscheidung zwischen *Startseite* und *Seiten*.

Inhaltlich bietet sich der Footer als Ort für kurze Copyright- bzw. Urheberinformationen an und/oder als Ort für eine Verlinkung auf ein umfangreicheres Impressum.

Beschreibungstexte

OJS sieht an verschiedenen Stellen Texte vor, die mit HTML bzw. über den TinyMCE-Editor bearbeitbar sind und entsprechend mit Bildern, Schriftart und -größe etc. gestaltet werden können. Im Setup-Schritt *5. Gestaltung* finden Sie den Editor für *5.2 Inhalt der Eingangsseite der Zeitschrift* und *5.7 Informationen für Leser/innen, Autor/innen und Bibliothekar/innen*.

Darüber hinaus bietet OJS an vielen weiteren Stellen die Möglichkeit, Textfelder mit HTML bzw. über den TinyMCE-Editor zu gestalten. Mithilfe dieser Option kann das Erscheinungsbild des Journals stark beeinflusst werden.

Setup 5.4 Fußzeile der Zeitschrift

Setup 5.2 Inhalt der Eingangsseite der Zeitschrift

Setup 5.7 Informationen für Leser/innen, Autor/innen und Bibliothekar/innen

Um HTML-Code einzufügen, klicken Sie im Editor auf die Schaltfläche „HTML“. Es öffnet sich dann ein neues Fenster, in das Sie Ihren HTML-Code einfügen können.

Benutzerdefinierte Menüelemente

Unter *5.5 Navigationsleiste (5.5 Navigation Bar)* können zusätzliche Elemente für das horizontale Hauptmenü definiert werden. Hier legen Sie den Namen des Elements fest und geben die URL der Webseite an, auf die es verweisen soll. Diese Webseite muss im Voraus bereits existieren (z.B. die Informationen zur Manuskripteinreichung). Wenn Sie für ein zusätzliches Menüelement eine neue Seite in OJS erstellen wollen, können Sie dies mithilfe des *Statische-Seiten-Plug-In* umsetzen (s.u.).

Die voreingestellten Menüelemente sind über das Setup nicht veränderbar. Sie sind Teil der Template-Struktur und tief verankert. Einzelne Elemente können jedoch mittels CSS manuell ausgeblendet werden.

■ Setup 5.5 Navigationsleiste

Seitenleisten (Sidebars)

Unter *5.6 Zeitschriftenlayout (5.6 Journal Layout)* können Sie festlegen, welche Informationsblöcke am rechten und linken Rand ihres Journals angezeigt werden. Standardmäßig ist die rechte Seitenleiste aktiviert, die linke kann alternativ oder zusätzlich genutzt werden.

In den Seitenleisten befinden sich individuell sortierbare, vordefinierte Objekte, wie z.B. der *Hilfe-Block*, der *Benutzer/innen-Block* oder auch der *Sprachwechsel-Block*. Die einzelnen Elemente können zwischen der linken und der rechten Sidebar verschoben oder auch komplett ausgeblendet werden.

Individuelle Elemente für die Seitenleisten können mit dem Plug-in *Verwaltung eigener Blöcke* erstellt werden (s.u.).

Die Platzierung der Blöcke hat starken Einfluss auf die Benutzbarkeit des Journals und sollte gut überlegt sein.

■ Setup 5.6 Zeitschriftenlayout

Mitteilungen (Announcements)

Das Modul *Mitteilungen (Announcements)* aktiviert ein zusätzliches Menüelement in der oberen horizontalen Menüleiste. Hier können aktuelle Neuigkeiten über das Journal oder fachspezifische Informationen kommuniziert werden.

Die Aktivierung der *Mitteilungen* erfolgt durch den Journal Manager im Setup *4.4. Mitteilungen (4.4. Announcements)*.

■ Setup 4.4. Mitteilungen

■ Die Mitteilungen können zusätzlich direkt auf der Startseite des Journals angezeigt werden.

Titelbild (Cover Image)

Jeder Zeitschriften-Ausgabe kann ein individuelles Titelbild hinzugefügt werden. Solch ein Titelbild kann im Bereich *Daten der Ausgabe (Issue Data)* der jeweiligen Ausgabe im Format .gif, .jpg und .png hochgeladen werden. Es ist empfehlenswert einen Alternativtext anzugeben, um die Barrierefreiheit zu gewährleisten. Zusätzlich zum Titelbild kann eine Überschrift für die Titelseite sowie eine Formatvorlage (Style Sheet) hinzugefügt werden.

Titelbilder werden sowohl in der Ausgabenübersicht angezeigt als auch auf der Homepage als *Aktuelle Ausgabe*, sofern die Anzeige der aktuellen Ausgabe auf der Homepage aktiviert ist.

Standard-Plug-Ins

Plug-Ins sind Zusatzprogramme, mit denen Sie die Kernfunktionen einer Software erweitern können. In OJS finden Sie diese als Journal Manager unter *Zeitschriftenverwaltung > Verwaltung der Plug-Ins*.

Neben den Möglichkeiten des Setups bietet OJS mit den Plug-Ins *Verwaltung eigener Blöcke (Custom Block Plugin)*, *Statische-Seiten-Plugin (Static Pages Plugin)* und *Plug-In für die Regionalanpassung (Custom Locale Plugin)* weitere Möglichkeiten, um auf das Erscheinungsbild und bedingt auch die Struktur Ihres Journals Einfluss nehmen zu können.

Beachten Sie, dass die Sortierung der Plug-Ins nicht alphabetisch erfolgt.

Verwaltung eigener Blöcke

Zusätzlich zu den bereits vorhandenen Blöcken, die in den Sidebars angezeigt werden, können in OJS auch eigene Blöcke erstellt werden. Diese können dann wie die OJS-eigenen Blöcke auf die Sidebars verteilt und angeordnet werden.

Als Journal Manager finden Sie das Plug-In unter *Verwaltung der Plug-Ins > Generische Plug-Ins > Verwaltung eigener Blöcke (Plugin Management > Generic Plugins > Custom Block Manager)*. Einmal aktiviert, können Sie von nun an über die Schaltfläche *Einstellungen (Settings)* des Plug-Ins eigene Blöcke hinzufügen. Sie werden anschließend in der Liste der eigenen Plug-Ins ebenfalls geführt: *Verwaltung der Plug-Ins > Block-Plug-Ins (Plugin Management > Block Plugins)*.

Verwaltung der Plug-Ins >
Generische Plug-Ins >
Verwaltung eigener Blöcke

Statische Seiten

OJS bietet Ihnen mit dem *Statische-Seiten-Plug-In* auch die Möglichkeit, zusätzlich zum vorgesehenen Inhalt eigene statische Seiten einzurichten. Dies kann zum Beispiel sinnvoll sein, wenn sie umfangreichere Informationen veröffentlichen wollen (z.B. Informationen zur Manuskripterstellung o.ä.), die auf keiner der standardisierten Seiten Platz finden.

Sie finden das Plug-In als Journal Manager unter *Verwaltung der Plug-Ins > Generische Plug-Ins > Statische-Seiten-Plug-In (Plugin Management > Generic Plugins > Static Pages Plugin)*. Einmal aktiviert gelangen Sie zur Übersicht Ihrer statischen Seiten über die Schaltfläche *Inhalte bearbeiten/hinzufügen (Edit/Add Content)*.

Folgen Sie den Anweisungen innerhalb des Plug-Ins und definieren Sie einen *Pfad*, der an die URL angehängt wird und mit dem ihre Seite aufgerufen werden soll, einen Seitentitel und den Inhalt. Die Informationen können für alle als Benutzeroberflächen-Sprache definierten Sprachen eingegeben werden. Wie immer im Zusammenhang mit dem TinyMCE-Editor kann der Inhalt Ihrer Seite mittels HTML gestaltet werden.

Verwaltung der Plug-Ins
> Generische Plug-Ins
> Statische-Seiten-Plug-In

Diesen Pfad müssen Sie als Link an die gewünschte Stelle in Ihrer Website einfügen, um zu Ihrer statischen Seite zu gelangen (z.B. über benutzerdefinierte Menüelemente, s.o.).

Anpassung von Bezeichnungen

Sämtliche voreingestellten Bezeichnungen, Beschreibungen und Texte in OJS können angepasst werden, also z.B. die Menüelemente, einzelne Zeilen in Benutzerdialogen oder Hinweismeldungen. Sie können auch Freitextfelder umbenennen und umwidmen. Die Anpassung dieser Elemente wird innerhalb von OJS wie eine Übersetzung gehandhabt, und kann entsprechend mit dem *Plug-In für die Regionalanpassung (Custom Locale Plugin)* umgesetzt werden. Auch die englischen Originalbezeichnungen können angepasst werden.

Das Plug-In finden Sie als Journal Manager unter *Verwaltung der Plug-Ins > Generische Plug-Ins > Plug-In für die Regionalanpassung (Plugin Management > Generic Plugins > Custom Locale Plugin)*. Nach der Aktivierung des Plug-Ins gelangen Sie über die Schaltfläche *Anpassen (Customize)* zur Übersicht der für die Benutzeroberfläche eingerichteten Sprachen. Hier wählen Sie zunächst die zu bearbeitende Sprache aus. Darunter finden Sie mehrere Dateien für spezifische Anwendungen (z.B. *admin*, *author* und *reader*), in denen die

Verwaltung der Plug-Ins
> Generische Plug-Ins
> Plug-In für die Regionalanpassung

einzelnen Werte hinterlegt sind und angepasst werden können. Sie können nur einzelne Dateien durchsuchen, nicht jedoch mehrere.

Um einen Wert zu ändern, müssen Sie zuerst den entsprechenden *Key* finden. Der *Key*, der den Seitentitel der *Über-uns*-Seite enthält, liegt beispielsweise in der Datei *common.xml* und hat den *Key* *about.aboutSite* mit dem Standardtext „Über uns“. Wenn Sie diese Übersetzung ändern wollen, dann fügen Sie in das Feld *Angepasster Text* Ihre gewünschte Änderung ein und klicken unten am Ende der Seite auf *Speichern und fortfahren* (*Save and continue*).

Weitere Informationsquellen

Übersicht zu Anpassungsmöglichkeiten von OJS im PKP-Wiki:
https://pkp.sfu.ca/wiki/index.php/Customizing_OJS

Video-Tutorial für Journal Manager in der PKP School:
<http://pkpschool.sfu.ca/ojs-for-journal-managers>